

Entdecke
4
Gesetze...
einfache

... und lüfte das größte Geheimnis des Lebens



Gott ist heilig und gerecht

Nach dem Zivilrecht muss ein guter Richter Straftaten bestrafen. Wenn er bei Ungerechtigkeit ein Auge zudrückt, ist er korrupt und sollte selbst bestraft werden.

„Gerechtigkeit und Recht sind deines Thrones Grundfeste. Gnade und Treue gehen vor deinem Angesicht her.“ (Psalm 89,14)

In den Vereinigten Staaten gab es in einem Zeitraum von zehn Jahren 63.000 Mörder, die niemals verurteilt wurden. Dies waren *ungeklärte* Straftaten. Wenn Gott bei diesen Mördern „ein Auge zudrückt“, dann ist er von Natur aus korrupt. Es macht durchaus Sinn, dass, wenn er gut und gerecht ist, er wütend auf diejenigen sein sollte, welche anderen das Leben nehmen, und er sollte Mörder, Vergewaltiger usw. bestrafen.



Und genau das ist die Lehre der Bibel, dass Gott „Sünde keineswegs ungestraft lässt“. Er „wird jedes Werk, es sei gut oder böse, in ein Gericht über alles Verborgene bringen“. „Gott ist ein gerechter Richter und ein strafender Gott an jedem Tag.“

Der Lohn der Sünde ist der Tod

**„...Sünde ist die Gesetzlosigkeit“
(1. Johannes 3,4)**

Wir wollen einen kurzen Blick auf die Zehn Gebote werfen, um zu sehen, ob wir Gottes Gesetz gehalten haben:

1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben
2. Du sollst dir kein Abbild machen
3. Du sollst den Namen des Herrn nicht zu Unnutzen aussprechen
4. Denke an den Sabbattag, um ihn heilig zu halten



5. Ehre Vater und Mutter
6. Du sollst nicht morden
7. Du sollst nicht ehebrechen
8. Du sollst nicht stehlen
9. Du sollst nicht lügen
10. Du sollst nicht begehren

Bevor wir sagen, dass wir diese Gebote gehalten haben – so wäre jemand, der das Gesetz gehalten hat: Er hat Gott immer mit „ganzem Herzen, Verstand, ganzer Seele und Stärke geliebt“, und seinen Nächsten wie sich selbst. Er hat sich noch nie einen Gott gemacht, der ihm ganz gut in den



Kram passt (weder mit Händen noch in seiner Vorstellung). Er hat Gottes Namen immer in Ehren und den Sabbat heilig gehalten, seine Eltern bedingungslos geehrt, und ist nicht einmal ohne Grund zornig geworden. Er hat niemals jemanden gehasst, nie Lust in seinem Herzen gehabt noch hatte er Sex außerhalb der Ehe. Er hat noch nicht einmal eine Büroklammer oder einen Kugelschreiber gestohlen oder eine „Notlüge“ erzählt. Und er hat noch nie etwas begehrt, das jemand anderem gehört. Er ist „reinen Herzens“, vollkommen in Gedanken, Worten und Taten und ist es auch immer gewesen.

Die Wahrheit ist, *dass wir nicht so sind*. Wir haben alle sehr oft gesündigt und haben uns damit Gottes Zorn angehäuft, der dann am Tag des Gerichts offenbart werden wird.

EWIGE GERECHTIGKEIT



Der Beweis, dass wir gesündigt haben, wird dann unser Tod sein und nach dem Tod müssen wir Gott im Gericht gegenüber treten. Denke darüber nach: Wenn er jeden Gedanken, jedes Wort und jede Tat gesehen hat und er all unsere Sünden als Beweis unserer Schuld am Tag des

Gerichts vorlegen wird, werden wir alle als schuldig befunden werden. Unser Gewissen hat uns gezeigt, was richtig und was falsch war. Wir werden ohne Entschuldigung sein. Gott wird uns Gerechtigkeit geben und die Hölle wird der Ort unserer ewigen Bestrafung sein. „Es ist aber nichts verdeckt, was nicht aufgedeckt, und nichts verborgen, was nicht erkannt werden wird.“

Gott ist für alle reich an Barmherzigkeit, die zu ihm rufen

„Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, um seiner vielen Liebe willen, mit der er uns geliebt hat...“ (Epheser 2,4)

Ein Jugendlicher lieh sich einmal einen schnellen Wagen und fuhr mit 200 km/h in betrunkenem Zustand durch seinen Heimatort. Da aber in dieser ländlichen Gegend noch alles von Pferden gezogen wurde, gab es kein Gesetz zu überhöhter Geschwindigkeit. Also entwarf die Gemeindeverwaltung ein Gesetz, in dem festgelegt wurde, dass 50 km/h die zugelassene Höchstgeschwin-

digkeit sind, und dass jede Übertretung mit einem Bußgeld von 100 Euro pro über der Geschwindigkeitsbeschränkung gefahrenen Kilometer bestraft wird. Auf seinem Weg zurück durch den Ort entschied sich der junge Mann, die gleiche Show noch einmal abzuziehen. Er wurde festgenommen, verhört und von seinem eigenen Vater, der der Richter im Ort war, als schuldig befunden. Ihm wurde ein Bußgeld von 15.000 Euro auferlegt. Weil er weder Geld noch irgendeine Verteidigung hatte, wurde er ins Gefängnis gebracht. Als er dann verzweifelt im Gefängnis saß, stand sein Vater auf einmal in der Tür und sagte ihm, dass er alle seine wertvollen Besitztümer verkauft und das Bußgeld für ihn damit bezahlt habe. Der Sohn konnte kaum glauben, dass sein Vater ihn so sehr liebte. Sie umarmten sich wie nie zuvor und verließen das Gefängnis in einer neu gefundenen Beziehung, miteinander durch Liebe verbunden.

Das ist ein Bild von dem, was Gott für uns durch das Evangelium getan hat.

Wir alle haben das Gesetz sehr häufig gebrochen, aber Gott kam in der Person Jesu Christi auf diese Erde und bezahlte

STELLVERTRETENDE BEZAHLUNG



das Bußgeld für uns: „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ Die Bibel sagt „Der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ewiges Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Die Güte Gottes



Jesus tat der ewigen Gerechtigkeit Genüge und stand dann von den Toten auf, so dass Gott uns jetzt ewiges Leben schenken kann. Aber genau so wie wir uns ein Geschenk nicht erarbeiten können, so können wir uns genauso wenig das ewige Leben mit unseren guten Werken verdienen. „Denn aus Gnade seid ihr errettet durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.“

Ewiges Leben ist in Jesus Christus

„Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tod in das Leben übergegangen.“ (Johannes 5,24)

Das größte Geheimnis des Lebens, der Tod, wurde durch den zerstört, der gesagt hat: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ Die Bibel sagt: „Wer den Sohn hat, hat das Leben.“



Um den *Weg* zu Gott zu finden, die *Wahrheit* von Gottes Wort zu verstehen und das Geschenk des ewigen *Lebens* anzunehmen, fange mit Buße und Glauben an, in einem Gebet wie diesem: „Lieber Gott, ich verstehe, dass ich deine Gebote gebrochen und gegen dich gesündigt habe. Bitte vergib meine Sünden. Danke, dass Jesus an meiner Stelle am Kreuz gelitten hat. Ich setze jetzt mein Vertrauen auf ihn, als meinen Erretter und Herrn. In Jesu Namen, Amen.“

Wenn du Buße getan und dein Vertrauen auf Jesus gesetzt hast, kannst du jetzt an den Segnungen des „Neuen Bundes“ teilhaben. Hier sind nur zehn von *Gottes überaus großen und kostbaren Verheißungen*:

1. Du bist vom Tod ins Leben übergegangen
2. Gott wird alles, wessen du bedarfst, erfüllen nach seinem Reichtum
3. Jesus wird mit dir in deinen Schwierigkeiten sein und er verspricht, dich niemals zu verlassen oder aufzugeben
4. Der Heilige Geist wird dich in alle Wahrheit leiten und dir die Kraft geben, ein heiliges Leben zu führen
5. Du bist gereinigt durch das Blut von Jesus Christus – Gott hat deine Sünden so weit von dir entfernt, wie der Osten vom Westen ist
6. Wenn du in Jesus bleibst, wirst du sehen, wie die „Früchte“ seines Geistes in deinem Leben sichtbar werden
7. Wenn du die Bibel täglich liest, wird sie dir lebendig werden und wird deinen Glauben wachsen lassen

8. Wenn du betest, wird Gott dich hören und deine Gebete beantworten
9. Das Kreuz wird der ständige Beweis von Gottes Liebe für dich sein
10. Gott wird „dich ohne Straucheln bewahren und tadellos und mit Jubel vor seine Herrlichkeit hinstellen“

Durchforsche die Schrift täglich und finde heraus, was Gott für diejenigen vorbereitet hat, die ihn lieben. Suche dir eine Jesus-zentrierte, die Bibel lehrende Gemeinde und schließe dich ihr an.

*Möge Gott dich weiterhin segnen,
während du ihm gehorchst.*

Seite 3: 1.Mose 34,7 · Prediger 12,14 · Psalm 7,11 • **Seite 5:** Lukas 10,25-37
· Matthäus 5,21-22 · 1.Johannes 3,15 · Matthäus 5,27-28 · 1.Korinther 6,9 •
Seite 6-7: Römer 3,23 · Lukas 12,2 · Römer 2,5-6 · Heseziel 18,4 · Hebräer
9,27 · Lukas 12,5 • **Seite 10-11:** Johannes 3,16 · Römer 6,23 · Epheser 2,8-9 ·
Römer 2,3 • **Seite 12:** Johannes 14,6 · 1. Johannes 5,11.13 • **Seite 13:** Apostelgeschichte 20,21